

Beschreibung eines Straftäters

»Berta sieben melden... Berta sieben...«
 Der Führer des Funkstreifenwagens drückt auf den Knopf der Sprechanlage: »Hier Berta sieben. Herrschaften, was gibt es denn so Eiliges? Wir haben die Nase voll für heute. Wir wollen ins Bett.«

»Ihr sollt einen Kerl suchen, der Falschgeld in Umlauf setzt. 50-Cent-Euro-Münzen. Drei Anzeigen sind bisher eingelaufen. Der Kerl besucht Imbißstuben, Eisdielen und Kneipen und setzt dort seine Münzen ab.«

»Habt ihr 'ne Personalbeschreibung?«

»Und ob wir 'ne Personalbeschreibung haben! Wir besitzen die gründlichste Personalbeschreibung von einem, der jemals in unserer Stadt für schlechtes Geld gute Würstchen gegessen und Bier getrunken hat.«

»He! Wir wollen keine Witzchen hören. Gib den Steckbrief durch. Verstanden?«

»Alter achtundvierzig. Große einsfundsechzig. Besondere Kennzeichen Glatze und Hasenscharte. Nase mit Knollenform. Linkes Ohr durch Bißwunden verunstaltet. Über dem rechten Auge drei zentimetergroße Narben, die von Glassplittern

herrühren. Schlägerei vermutlich. Zähne fehlen vollständig bis auf einen Eckzahn im Unterkiefer links.

»Sieht nicht nach Playboy aus.«

»Das kann man wohl sagen. Der Chef ist sicher, daß es im Umkreis von fünftausend Kilometern keinen häßlicheren Burschen gibt. Ihr findet ihn bestimmt. Nehmt ihm den Zaster ab und bringt ihn her. Sagt ihm, daß er 'ne geheizte Zelle bekommt mit Aussicht auf den Montblanc.«

»Laß deine Witzchen. Wir wollen nach Hause. Sonst noch was?«

»Jawohl, Freunde. Der Kerl hat einen übergroßen Adamsapfel. Zwischen den Fingernägeln wachsen rote Haare. Nägel sind abgekaut. Tätowierungen auf der Brust und auf den Oberarmen. Brustmotiv zeigt Adler im Kampf mit Gifschlange.«

»Seemann? Fremdenlegionär? Viehtrieber?«

»Denkste. Der gibt nur an. Hat bisher in Kellerlöchern gelebt. Arbeitet für Hintermänner. Kleine Beträgereien und Schmiedestehen bei Einbrüchen. Gilt als feige und heimtückisch.«

»Schußwaffe?«

»Nein. Springmesser.«

»Farbe der Augen?«

»Braun. Rechtes Auge erblendet. Augenbrauen durch Bartflechte zerstört.«

»Hat er Warzen?«

»Was soll er haben?«

»Warzen. Solche Burschen haben immer Warzen.«

»Keine Warzen, aber Gewächse hinter den Ohren. Außerdem stottert er, und er kann sich bei Tisch nicht benehmen. Wenn ihr einen Penner sieht, der Bratkartoffeln mit den Fingern in den Mund steckt, dann habt ihr ihn.«

»Ist das alles?«

»Moment mal ... Der Chef sagt soeben, daß er ›mir und mich durcheinander bringt und daß er nicht weiß, welche Partei an der Regierung ist. Er darf auf keinen Fall im Streifenwagen befördert werden, weil er Flöhe hat. Bei Festnahme Gefängnistransportwagen anfordern.«

»In Ordnung. Den finden wir. Aber wer zum Teufel hat euch diese liebevolle Beschreibung gegeben?«

»Na, wer schon? Seine geschiedene Frau. Sie hält nichts von ihm.«